



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES KREISTAGES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 23.07.2020
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:20 Uhr
Ort: Kurhaus Krün (Kranzbachstraße 28) in 82494 Krün

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anton Speer

Mitglieder des Kreistages

Wolfgang Bauer
Hans Baur
Rolf Beuting
Josef Bierling
Michael Bräu
Georg Buchwieser
Franz Degele bis 17.00 Uhr
Lilian Edenhofer
Hubert Filser
Anton Fischer
Christl Freier
Michael Gansler
Aloisia Gastl
Albert Grasegger
Andreas Grasegger
Dr. med. Felix Groß
Hermann Guggemoos
Harald Helfrich
Christian Hornsteiner
Peter Imminger
Veronika Jones
Peter Keller
Gisela Kieweg bis 17.00 Uhr
Elisabeth Koch
Anton Kölbl
MdL Andreas Krahl
MdL Harald Kühn
Rudolf Kühn
Florian Lempert
Tessy Lödermann
Hubert Mangold
Stephan Märkl

Hans Neuner
Welf Probst
Dr. Michael Rapp
Christian Scheuerer
Gerhard Schöner
Martin Schröter
Thomas Schwarzenberger
David Schwinghammer
Georg Seitz
Christine Singer
Dr. med. vet. Julia Stewens
MdL Florian Streibl
Dr. Stephan Thiel
Rudolf Utzschneider
Rolf Walther
Anton Witting
Martin Wohlketzter
Leonhard Zach
Benedikt Zunterer
Josef Zunterer

ab 14.35 Uhr

bis 17.35 Uhr

Schriftführerin

Mitarbeiterin

Verwaltung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Weitere Anwesende

Mitarbeiterin vom Garmisch-Partenkirchner Tagblatt
Direktor und Vorstandsmitglied der Kreissparkasse
Geschäftsführer der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Stellvertretender Geschäftsführer der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Schulleiterin der Zugspitz-Realschule
Konrektor der Zugspitz-Realschule

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Kreistages

Josef Angelbauer
Peppi Braun
Enrico Corongiu
Dr. Korbinian Freier
Markus Hörmann
Dr. Sigrid Meierhofer
Hansjörg Zahler
Martina Zann

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Bekanntgaben**
2. **Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen;**
Vorlage des Jahresabschlusses 2019 **1/013/2020**
Kenntnisnahme
3. **Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2020 zur Prüfung der**
Containerlösung für die Zugspitz-Realschule **42/009/2020**
Kenntnisnahme
4. **Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen;**
Vollzug des Beschlusses vom 02.04.2020 **42/010/2020**
Entscheidung
5. **Aufbau eines Pflegestützpunktes im Landkreis**
Garmisch-Partenkirchen **2/001/2020**
Entscheidung
6. **Jugendhilfe;**
Modifikation des Grundlagenvertrages zwischen dem Landkreis
Garmisch-Partenkirchen und dem Kreisjugendring
Garmisch-Partenkirchen **21/005/2020**
Entscheidung
7. **Jugendhilfe;**
Beteiligung des Landkreises an den Kosten des therapeutischen
Heimes "Puerto Murnau" in Trägerschaft von Condros **21/024/2019**
Entscheidung
8. **Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktion**
Bündnis 90/Die Grünen ; **21/008/2020**
„Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt“
Entscheidung
9. **Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 15.01.2020;**
Klimaneutralität des Landkreises bis spätestens 2030 **42/004/2020**
Entscheidung
10. **Bildung der Beiräte der Zugspitz Region GmbH;**
hier: Berufung der vom Landkreis zu entsendenden Mitglieder **1/007/2020**
Entscheidung
11. **Erlass der Geschäftsordnung des Kreistags** **BLR/011/2020**
Entscheidung
12. **Übertragung ÖPNV Gäste- und Wanderbus an die Isartal-**
gemeinden **51/002/2020**
Entscheidung
13. **Antrag Kreisrat Buchwieser, Bündnis 90/Die Grünen**
vom 22.06.2020; **51/003/2020**
Halb-Stunden-Takt der Werdenfelsbahn
Entscheidung
14. **Antrag Kreisrat Schröter, FPD, vom 16.06.2020;**
Wanktunnel und Halb-Stunden-Takt der Werdenfelsbahn **51/004/2020**
Entscheidung
15. **Sonstiges**

Landrat Anton Speer begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreistages. Der Kreistag ist gemäß Art. 41 LKrO i. V. m. § 21 der Geschäftsordnung des Kreistags (GeschO KT) beschlussfähig.

Zur Tagesordnung liegen keine Änderungen vor.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Bekanntgaben
--------------	---------------------

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass auch für das Schuljahr 2020/2021 eine gemeinsame Beschulung der Bank-Azubis mit der Berufsgruppe der Steuerfachangestellten am Berufsschulstandort Garmisch-Partenkirchen erfolgen kann.

Zur Kenntnis genommen

TOP 2	Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen; Vorlage des Jahresabschlusses 2019
--------------	--

1/013/2020

Beschluss:

Der vorgelegte Jahresabschluss der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen für das Jahr 2019 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		52
Für	den Beschluss	52
Gegen		0

TOP 3	Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2020 zur Prüfung der Containerlösung für die Zugspitz-Realschule
--------------	---

42/009/2020

Herr Kreisrat Florian Streibl nimmt an der Sitzung teil.

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 16.05.2020 folgenden Antrag gestellt:

„Die SPD-Fraktion im Kreistag beantragt eine neuerliche Prüfung der Containerlösung während des/der Neubaus/Sanierung/Teilsanierung der Zugspitzrealschule und bittet um die Beantwortung der angehängten Fragen.

Begründung:

Unabhängig von der Entscheidung Neubau/Sanierung/Teilsanierung der Zugspitzrealschule steht fest, dass die Schulfamilie für wenigstens ein Jahr eine Ausweichmöglichkeit benötigt, in der Regel eine Containerlösung.

Bisher gehen wir davon aus, dass die Schule die dann freien Container an der Bahnhofstraße bezieht, die die St. Irmengard-Schulen im Sommer 2020 verlassen werden. Wir gehen aber nach derzeitigem Stand auch davon aus, dass die Entscheidung zur Zugspitzrealschule sich noch hinzieht. Es muss geklärt werden welche Variante welche Fördergelder

bekommen würde, eine politische Entscheidung muss herbeigeführt werden und dann müssen die Arbeiten voraussichtlich neu ausgeschrieben werden. Zusätzlich belastet die Corona-Krise sämtliche finanziellen Planungen des Landkreises in naher Zukunft. Es ist also davon auszugehen, dass sich der Umzug der Zugspitzrealschule in die Container an der Bahnhofstraße um mindestens ein Jahr verzögert und der Landkreis dementsprechend Miete für leere Container bezahlt. Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist voraussichtlich die Miete für die leerstehenden Container pro Monat?
2. Wie viele Container benötigt die Zugspitzrealschule? (Die St. Irmengard-Schulen haben mehr als doppelt so viele Klassen)
3. Prüft die Verwaltung Alternativen zu den Containern an der Bahnhofstraße, die man erst dann nutzen könnte, wenn man sie auch wirklich braucht?
4. Inwiefern könnte es Auswirkungen auf das Baurecht haben, wenn weitere 2 Jahre Schulcontainer auf dem Grundstück (ehem. PX-Gelände) an der Bahnhofstraße stehen?“

Der Kreisbaumeister beantwortet die Fragen wie folgt:

1. **Miet- und Pachtkosten:**

Die Stilllegungsmiete für die (reduzierte) Containeranlage beträgt laut Angebot rd. **20.000,- € brutto** (inkl. Pacht für das Grundstück).

Exkurs Baukosten:

Nach Auskunft der Erzdiözese München kostete der Aufbau und der zukünftige (vollständige) Abbau der bestehenden (großen) Anlage (Mitte 2017) grob 4 Mio. € brutto. Heruntergerechnet auf 65 % (Bedarf der Zugspitz-Realschule ca. 350 Container) wären das 2.6 Mio. € und **auf 2021 hochgerechnet** (Kostensteigerung grob mit 3 % p.a.) wären das **3 Mio. € brutto**.

Hinzuzurechnen sind noch die Kosten für das **Herrichten des Grundstückes** (Planungskosten, Bodenaustausch, Entsorgung, Grundleitungen, Anschluss Kanal/Wasser/Gas/Strom, Außenanlagen, Parkplätze, Zäune etc.). Diese beliefen sich bei der Berufsschule (vergleichbare Grundstücksgröße) 2018 auf ~720.000 € netto, mithin im Jahr 2021 (mit Kostensteigerung 3% p.a.) **auf grob 1Mio € brutto**.

Damit ergeben sich Gesamtkosten von 4.000.000 €, was ca. 200 Monaten (!) Stilllegungsmiete (20.000,-€) oder etwa 17 Jahren entspricht.

Nicht einberechnet sind zusätzliche Pachtkosten während der Auf- und Abbauzeit der neuen Anlage sowie Rückbaukosten nach Ende der Nutzung.

2. Nach derzeitiger Planung soll für die Zugspitz-Realschule der westliche Flügel an der Schachenstraße sowie die mittlere Pausenhalle stehen bleiben. Die reduzierte Anlage besteht aus insgesamt 324 Containern (westlicher Flügel, inkl. 4 x 3 Treppenhauscontainern) und 28 Containern (Pausenhalle) = **352 Containern gesamt**.
3. Die Verwaltung hat verschiedene Alternativen, sowohl in zeitlicher als auch in räumlicher Form geprüft.

Aufgrund der erforderlichen Grundstücksgröße von ca. 10.000 qm scheiden etliche in Frage kommende Grundstücke allein wegen der **Größe** aus.

Entscheidend sind die **Kriterien der zentralen Lage und guten Verkehrsanbindung** einer überörtlichen Schule (z. B. Nähe Bahnhof und Rathausplatz) und der **Synergieeffekte** mit Werdenfels-Gymnasium (Mitnutzung der Turnhalle) und Nähe Alpspitzbad und Eisstadion (Sportunterricht).

Eine mögliche Nachnutzung der Container für die Berufsschule kommt aus planungs-

rechtlicher Sicht (Außenbereichslage) und aus bautechnischer Sicht (keine Verdoppelung der Container auf dem Grundstück möglich) nicht in Frage.

Nach diesen Kriterien hat die Nutzung des Grundstücks an der Bahnhofstraße höchste Priorität.

4. Derzeit ist für das Grundstück ein vorhabenbezogener Bebauungsplan in Kraft, der am 31.12.2020 endet. Nach den Planungen des Landkreises für die Zugspitz-Realschule sollte dieser angepasst und um weitere 3 Jahre für die Schulnutzung verlängert werden.

Da die Weiterführung der Planungs- und Baumaßnahmen für die Zugspitz-Realschule noch nicht endgültig beschlossen wurde und aus Sicht des Marktes Garmisch-Partenkirchen nach dem 31.12.2020 kein Planungsvakuum entstehen soll, wird zwischenzeitlich der Bebauungsplan für eine Hotel- und Wohnnutzung wieder aufgegriffen und weiter verfolgt.

Zur Kenntnis genommen

TOP 4	Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen - Vollzug des Beschlusses vom 02.04.2020
--------------	--

42/010/2020

Nach eingehender Diskussion stellt Frau Bürgermeisterin und Kreisrätin Elisabeth Koch in Bezug auf die Corona-Krise und ihre Folgen gemäß § 17 Abs. 3 Nr. 1 Buchstabe c) der GeschO KT Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes:

Die Beschlussfassung wird verschoben, bis reelle finanzielle Verhältnisse der Kommunen dargestellt werden können.

Dieser Antrag wird mit **50 : 3** Stimmen abgelehnt.

Daraufhin ergeht folgender

Beschluss:

Das Gremium empfiehlt einen Teilabbruch und Teilneubau (= Hybridlösung) der Zugspitz-Realschule unter Erhaltung und Sanierung der nördlichen und südlichen Gebäudeflügel (Klassentrakte), Abbruch, Neubau und Aufstockung des Eingangsbaus sowie Erhaltung und Sanierung der Tiefgarage.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die weiteren Planungsleistungen im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel zu vergeben und Verhandlungen mit den Gemeindewerken Garmisch-Partenkirchen zur Verlagerung oder Verbleib des Blockheizkraftwerks (ein außerordentliches Kündigungsrecht ist zu prüfen) sowie Verhandlungen mit allen Beteiligten zur Übernahme der Container an der Bahnhofstraße zu führen. Diese Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass mit der Vergabestelle der Regierung von Oberbayern geklärt ist, dass kein neues Vergabeverfahren für die Planungsleistungen durchzuführen ist.

Im nächsten Kreisausschuss wird ein entsprechender Finanzierungsplan vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		53
Für	den Beschluss	51
Gegen		2

TOP 5 Aufbau eines Pflegestützpunktes im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

2/001/2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum 01.01.2021 einen Pflegestützpunkt im Landkreis Garmisch-Partenkirchen aufzubauen und dazu mit dem Bezirk Oberbayern sowie den Kranken- und Pflegekassen die Rahmenbedingungen auszuverhandeln.

Die Verwaltung wird beauftragt, zum 01.01.2021 für diesen Bereich Personal einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		48
Für	den Beschluss	48
Gegen		0

**TOP 6 Jugendhilfe;
Modifikation des Grundlagenvertrages zwischen dem Landkreis
Garmisch-Partenkirchen und dem Kreisjugendring Garmisch-
Partenkirchen**

21/005/2020

Beschluss:

Die vorliegende Modifikation des Grundlagenvertrages zwischen dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen und dem Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		45
Für	den Beschluss	45
Gegen		0

**TOP 7 Jugendhilfe;
Beteiligung des Landkreises an den Kosten des therapeutischen Heimes
"Puerto Murnau" in Trägerschaft von Condrops**

21/024/2019

Beschluss:

Es wird eine einmalige Beteiligung des Landkreises an den Kosten des therapeutischen Heimes „Puerto Murnau“ von Condrops e.V. in Höhe von € 15.000,-- beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		48
Für	den Beschluss	48
Gegen		0

TOP 8	Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen "Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt"
--------------	---

21/008/2020

Beschluss:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zum jetzigen Zeitpunkt über die bereits vorhandenen Angebote und Leistungen der Jugendhilfe hinaus kein besonderer Handlungsbedarf besteht. Die weitere Entwicklung soll jedoch aufmerksam weiterverfolgt werden, um ggf. nachsteuern zu können.

Im Zuge der Wiederaufnahme der Beschulung wird veranlasst, dass die JaS/Schulsozialarbeit jeder/m Schüler/-in Informationen über Hilfs- und Beratungsangebote zukommen lässt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		50
Für	den Beschluss	50
Gegen		0

TOP 9	Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 15.01.2020; Klimaneutralität des Landkreises bis spätestens 2030
--------------	--

42/004/2020

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen wird durch die Verwaltung entsprechend interpretiert, modifiziert und in 4 Punkte differenziert:

1. Vor dem Hintergrund der Empfehlung des Freistaats Bayern aus dem „zweiten Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheiten in Bayern (Versöhnungsgesetz) nimmt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen eine Vorbildfunktion beim Klimaschutz wahr, insbesondere bei der Energieeinsparung, der effizienten Bereitstellung, Umwandlung, Nutzung und Speicherung von Energie, der Nutzung erneuerbarer Energien und ihren Beschaffungen.
Das Ziel ist, bis zum Jahr 2030 eine klimaneutrale Landkreisverwaltung zu erreichen.

2. In Wahrnehmung seiner Vorbildfunktion strebt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen an, den landkreiseigenen Gebäudebestand, auch unter Berücksichtigung der Klimarelevanz von Baustoffen („Graue Energie“) sowie des Einsatzes von erneuerbaren Energieträgern, möglichst klimaneutral zu gestalten und zu betreiben.

Die Liegenschaftsverwaltung und das Klimaschutzmanagement (SG 42) werden beauftragt, unter fachgutachterlicher Begleitung oder mit der im Stellenplan beantragten Stelle für eine/n Gebäudetechniker*in (vorbehaltlich der Haushaltsberatungen) bis spätestens 2021 ein Konzept zur Erreichung eines möglichst klimaneutralen landkreiseigenen Gebäudebestandes unter Berücksichtigung vorgenannter Ziele zu erarbeiten und die damit verbundenen Erfordernisse darzustellen. Geeignete Fördermöglichkeiten (z. B. „Kommunaler Klimaschutz - KommKlimaFÖR“) sind zu prüfen.

3. In dem Konzept (Punkt 2.) sollen Meilensteine maximal im 3 Jahresabstand zur Gewährleistung der Zielerreichung erarbeitet und entsprechende Maßnahmenpläne entwickelt werden.
4. Der Landrat wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass in allen Beteiligungsgesell-

schaften des Landkreises die in Ziffer 1 beschlossenen Ziele entsprechend umgesetzt werden.

Ergänzung in der Kreisausschusssitzung vom 07.07.2020 auf Antrag der CSU-Fraktion:

5. Es soll geprüft werden, ob hier Kosteneinsparungen/Synergieeffekte möglich sind, insbesondere wenn die fachgutachterliche Begleitung und das Konzept zur Erreichung der Klimaschutzziele durch den Klimaschutzmanager und/oder der Energiewende Oberland durchgeführt wird.

Ergänzung in der Kreistagssitzung 23.07.2020:

6. Die Anregungen aus der Mitte des Kreistags werden von der Verwaltung aufgenommen und entsprechend behandelt. Hierzu soll die weitere schrittweise Herangehensweise zur Zielerreichung in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses erörtert werden. Insbesondere sollen die Maßnahmen durch Definition von Standards und Kriterien konkretisiert und Zwischenziele formuliert werden. Der Klimaschutzmanager soll den Kreisgremien regelmäßig zum Ist-Stand berichten. Energieberichte zu den Liegenschaften sollen jährlich erfolgen.

Protokollnotiz aus dem Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss vom 13.02.2020:

Kreisrat Buchwieser merkt an, dass unter Punkt 2. des Beschlusses auch das Beschaffungs- und Ausschreibungswesen mit einbezogen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		52
Für	den Beschluss	52
Gegen		0

TOP 10	Bildung der Beiräte der Zugspitz Region GmbH; hier: Berufung der vom Landkreis zu entsendenden Mitglieder
---------------	--

1/007/2020

Beschluss:

Die Fraktionen werden gebeten, für die neue Wahlperiode Mitglieder und deren Vertretungen zu benennen bzw. haben bereits folgende Vorschläge je Beirat unterbreitet, über die offen abgestimmt wird:

Frau Kreisrätin Freier beantragt, dass über den Beirat Wirtschaft und Soziales an dritter Stelle abgestimmt wird.

Die Mitglieder sind vorbehaltlos einverstanden.

Über die Beiräte Tourismus und Gesundheit wird im Gesamten abgestimmt, nachdem keine weiteren Vorschläge und Änderungswünsche hierzu bestehen:

Beschluss:

a) Beirat für Tourismus:

1. Mitglied: Zunterer Benedikt
Vertretung: Neuner Hans
2. Mitglied: Schwinghammer David
Vertretung: Edenhofer Lilian

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		53
Für	den Beschluss	53
Gegen		0

b) Beirat für Gesundheit:

- Mitglied: Zahler Hansjörg
Vertretung: Schöner Gerhard
- Mitglied: Dr. Meierhofer Sigrid
Vertretung: Dr. Groß Felix

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		53
Für	den Beschluss	53
Gegen		0

Für die folgenden Beiräte liegen mehrere Vorschläge als vorhandene Besetzungsmöglichkeiten vor, sodass einzeln abzustimmen ist:

c) Beirat für Wirtschaft und Soziales:

1. und 2. Mitglied:

Name, Vorname	Abstimmungsergebnis (nur gültige Stimmen)		
	ja	nein	Anw.
Lempert Florian (CSU)	43	10	53
Probst Welf (FWL)	36	17	53
Jones Veronika (Grüne)	15	38	53
Schröter Martin (FDP)	2	51	53

Vertretung 1. Mitglied:

Name, Vorname	Abstimmungsergebnis (nur gültige Stimmen)		
	ja	nein	Anw.
Utzsneider Rudolf (CSU)	38	15	53

Vertretung 2. Mitglied:

Name, Vorname	Abstimmungsergebnis (nur gültige Stimmen)		
	ja	nein	Anw.
Gansler Michael (FWL)	37	16	53
Helfrich Harald (SPD)	15	38	53

d) Beirat für Landwirtschaft und Umwelt:

1. und 2. Mitglied:

Name, Vorname	Abstimmungsergebnis (nur gültige Stimmen)		
	ja	nein	Anw.
Singer Christine (FWL)	41	12	53
Kühn Rudolf (ÖDP)	38	15	53
Freier Christl (Grüne)	14	39	53

Vertretung 1. Mitglied:

Name, Vorname	Abstimmungsergebnis (nur gültige Stimmen)		
	ja	nein	Anw.
Zunterer Josef (FWL)	50	3	53

Vertretung 2. Mitglied:

Name, Vorname	Abstimmungsergebnis (nur gültige Stimmen)		
	ja	nein	Anw.
Zach Leonhard (ÖDP)	46	7	53

e) Beirat für Energie und Klimaschutz:

1. und 2. Mitglied:

Name, Vorname	Abstimmungsergebnis (nur gültige Stimmen)		
	ja	nein	Anw.
Dr. Thiel Stephan (Grüne)	29	24	53
Schröter Martin (FDP)	5	48	53
Walther Rolf (DIE LINKE)	8	45	53
Keller Peter (ÖDP)	41	12	53

Vertretung 1. Mitglied:

Name, Vorname	Abstimmungsergebnis (nur gültige Stimmen)		
	ja	nein	Anw.
Buchwieser Georg (Grüne)	32	21	53

Vertretung 2. Mitglied:

Name, Vorname	Abstimmungsergebnis (nur gültige Stimmen)		
	ja	nein	Anw.
Walther Rolf (DIE LINKE)	23	30	53

Als Ergebnis der Abstimmungen stellt der Vorsitzende fest:

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen beruft folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in die Beiräte der Zugspitz Region GmbH:

a) in den **Beirat für Tourismus:**

1. Mitglied: Zunterer Benedikt
Vertretung: Neuner Hans
2. Mitglied: Schwinghammer David
Vertretung: Edenhofer Lilian

b) in den **Beirat für Gesundheit:**

1. Mitglied: Zahler Hansjörg
Vertretung: Schöner Gerhard
2. Mitglied: Dr. Meierhofer Sigrid
Vertretung: Dr. Groß Felix

c) in den **Beirat für Wirtschaft und Soziales:**

1. Mitglied: Lempert Florian
Vertretung: Utzschneider Rudolf
2. Mitglied: Probst Welf
Vertretung: Gansler Michael

d) in den **Beirat für Landwirtschaft und Umwelt:**

1. Mitglied: Singer Christine
Vertretung: Zunterer Josef
2. Mitglied: Kühn Rudolf
Vertretung: Zach Leonhard

e) in den **Beirat für Energie und Klimaschutz:**

1. Mitglied: Dr. Thiel Stephan
Vertretung: Buchwieser Georg
2. Mitglied: Keller Peter
Vertretung: (nicht bestellt)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Änderungsanträge gestellt, über die einzeln beraten und abgestimmt werden soll:

Beschluss:

1. Antrag Bündnis 90/Die Grünen: „Bekanntgabe nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte“
 §15 Abs. 6 wird wie folgt geändert:
 „Die Tagesordnung der Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse ist im Regelfall unter Angabe von Ort und Zeit der Sitzung spätestens am 5. Tag vor der Sitzung ortsüblich bekannt zu machen (Art. 46 Abs. 1 LKrO). Die Tagesordnungspunkte nicht-öffentlicher Sitzungen werden ebenfalls bekannt gemacht.“
 Bei §15 wird nach Abs. 6 folgender Absatz eingefügt:
 (7) „Zusätzlich zur Tagesordnung sind die Sitzungsunterlagen der öffentlichen Sitzung (Beschlussvorlagen und Anlagen) über das Ratsinformationssystem des Kreistags zu veröffentlichen.“

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		51
Für	den Beschluss	12
Gegen		39

2. Antrag Bündnis 90/Die Grünen: „Akteneinsichtsrecht“
 Änderung § 48 Abs. 3 in:
 „Jedem Kreistagsmitglied muss durch das Landratsamt Auskunft erteilt werden. Kreistagsmitglieder haben ein Recht auf Akteneinsicht soweit es sich nicht um personen- oder steuerbezogene Akten handelt.“

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		51
Für	den Beschluss	11
Gegen		40

3. Antrag Bündnis 90/Die Grünen: „Anträge splitten als Minderheitenrecht“
 Bei § 31 (*müsste § 24 Abstimmung sein*) wird nach Abs. 6 folgender Absatz ergänzt:
 „Über einzelne Teile eines Antrags wird getrennt abgestimmt, wenn dies eines der Mitglieder des Kreistags verlangt oder der oder die Vorsitzende eine Teilung vornimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		51
Für	den Beschluss	9
Gegen		42

Daraufhin ergeht folgender

Gesamtbeschluss:

Die Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und die weiteren Ausschüsse mit den in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen wird angenommen.

Damit sind dem Landrat entsprechend Art. 38 Abs. 1 Satz 3 LKrO die in Art. 38 Abs. 1 Satz 1 LKrO genannten personalrechtlichen Befugnisse für Beamte bis Besoldungsgruppe A 13 und vergleichbare Beschäftigte sowie alle übrigen, nicht ohnehin zu den laufenden Angelegenheiten zählenden personalrechtlichen Befugnisse übertragen. Gesetzlich festgelegte personalrechtliche Zuständigkeiten des Landrats bleiben unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		51
Für	den Beschluss	51
Gegen		0

TOP 12 Übertragung ÖPNV Gäste- und Wanderbus an die Isartalgemeinden

51/002/2020

Beschluss:

Der Erlass der beiliegenden Verordnungen zur Übertragung von Aufgaben des ÖPNV auf die Gemeinden Mittenwald, Krün und Wallgau wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		51
Für		51
Gegen		0

TOP 13 Antrag Kreisrat Buchwieser, Bündnis 90/Die Grünen vom 22.06.2020; Halb-Stunden-Takt der Werdenfelsbahn

51/003/2020

Bürgermeisterin und Kreisrätin Gisela Kieweg und Bürgermeister und Kreisrat Franz Degele verlassen die Sitzung.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt folgende Resolution, die durch Herrn Landrat Speer an die Bayerische Staatministerin für Wohnen, Bau und Verkehr sowie den Bundesverkehrsminister gesandt wird.

Resolution:

Das Angebot der Werdenfelsbahn muss zeitnah verbessert werden. Die Einführung eines Halb-Stunden-Taktes zwischen München und Murnau muss sofort geplant und umgesetzt werden. Die Neuausschreibung der Werdenfelsbahn bietet eine gute Gelegenheit dazu.

In einem nächsten Schritt muss ein stabiler Halb-Stunden-Takt bis Garmisch-Partenkirchen und letztlich auch bis Mittenwald realisiert werden. Die Entscheidungen für die dafür not-

wendigen infrastrukturellen Verbesserungen müssen jetzt getroffen werden. Dazu gehören unausweichlich ein zumindest teilweiser zweigeleisiger Ausbau der Schienenstrecke und straßenbauliche Unter- bzw. Überführungen des Schienenweges in den Orten, die durch die Schiene geteilt sind. Das ist für eine schnelle Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr zwingend notwendig.

Zur Realisierung der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen ist eine deutliche Erhöhung der Mittel für Bayern in der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV 21/7) erforderlich.

Ergänzung in der Kreistagssitzung am 23.07.2020:

Der Kreistag bittet, dass der Ausbau des Schienennetzes von München nach Mittenwald schnellstmöglich in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes mit aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		48
Für		48
Gegen		0

TOP 14	Antrag Kreisrat Schröter, FPD, vom 16.06.2020; Wanktunnel und Halb-Stunden-Takt der Werdenfelsbahn
---------------	---

51/004/2020

Beschluss:

Der Kreistag richtet an das Bundesverkehrsministerium, die Bayerische Staatsregierung und an den Bayerischen Landtag die folgende politische EntschlieÙung:

Im Interesse der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Garmisch-Partenkirchens, des Umweltschutzes und des Fremdenverkehrs, von dem der Landkreis wirtschaftlich abhängig ist, fordert der Kreistag den schnellstmöglichen Bau des Wanktunnels.

Der Kreistag fordert alle Verantwortlichen im Freistaat und im Bund auf, dafür Sorge zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		50
Für		36
Gegen		14

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Landrat Anton Speer bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung um **17:20 Uhr**.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Garmisch-Partenkirchen, 19.08.2020

Anton Speer
Landrat

Mitarbeiterin
Schriftführer/in

Anlagen zur Niederschrift:

- zu TOP 6 öffentlich: Entwurf des Grundlagenvertrages
- zu TOP 11 öffentlich: Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss
und die weiteren Ausschüsse
- zu TOP 12 öffentlich: Verordnungen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen zur
Übertragung von Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs